

Sybille Roemer

Digitale Tools &  
Strategien für  
das Foodhandwerk

# Der smarte Metzger



dfv Mediengruppe



Schein bezahlt. „Und das Vorurteil, dass der Kassiervorgang zu lang dauert, stimmt auch nicht. Es geht schneller“, beobachtet er. Die technische Anbindung des Automaten an Kasse und Waage sei bei der Installation ebenfalls kein Problem gewesen.

Neben dem Hygieneaspekt begeistert Pum das Thema Sicherheit, denn Kassendifferenzen gehören mit der automatisierten Lösung der Vergangenheit an – sowohl Fehlbeträge durch Wechselfehler als auch durch Falschgeld, weil der Automat eine Echtheitsprüfung vornimmt. „Früher haben wir für 20 Euro, die gefehlt haben, auch mindestens 20 Minuten gesucht, wo der Fehler liegt. Jetzt entfällt die Suche nach Fehlbeträgen komplett, denn die Kasse stimmt immer zu 100 Prozent und ich habe die Tagesabrechnung auf Knopfdruck“, berichtet Pum von dem sekundenschnellen Abgleich, ob die Daten von der Waage mit dem Umsatz des Kassensautomaten übereinstimmen. Auch für ein gutes Betriebsklima sei der automatisierte Bezahlvorgang förderlich. „Wenn früher Geld gefehlt hat, gab es immer Unmut, denn jeder fühlte sich beschuldigt, auch wenn er gar nichts mit der Differenz zu tun hatte“, nennt Pum als weiteren Vorteil.

Außerdem lassen sich auch deutlich einfacher Aushilfskräfte für Stoßzeiten, Wochenenden und Urlaubszeit einstellen, weil das Einlernen in die Kassenshandhabung ganz schnell erledigt ist. „Die detaillierten digitalen Aufzeichnungen sparen uns auch angesichts der neuen Kassensicherungsverordnung Rückfragen vom Finanzamt“, so Pum. Er könne zudem jederzeit mit seiner Frau in Urlaub fahren, weil sie sicher sind, dass die Abrechnungen stimmen. Last, but not least sinkt mit dem Bezahlautomaten auch das Risiko, Opfer eines Überfalls zu werden.

Neben der Filiale betreiben die Pums einen Foodtruck, in den sie ebenfalls einen kleinen, kompakten Bezahlautomaten namens „Vicky“ von PerfectMoney haben einbauen lassen. „Ich habe lange gesagt, dass ich im Foodtruck keinen Automaten fürs Kassieren brauche. Aber dann habe ich gemerkt, dass es hygienisch und zeitlich recht aufwendig ist, einerseits Burger zu bauen und andererseits abzukassieren. Das funktioniert noch weniger als in der Metzgerei“, erinnert sich Pum, der es auch selbst als Kunde „ganz übel“ findet, wenn beispielsweise Verkäufer in einer Bäckerei die Brötchen und das Geld mit dem gleichen Handschuh anfassen. Und am Foodtruck jemanden nur zum Kassieren abzustellen, lohnt sich für den Handwerksmetzger nicht.

„Vicky“ benötigt keine Kassenanbindung, sondern nur Strom. Zur Bedienung genügt ein handelsübliches Android-Tablet, das der Metzger mit der entsprechenden App bestückt. Man gibt den Zahlbetrag für Burger & Co dann ins Tablet ein, die Übermittlung erfolgt automatisch auf das Display am Bezahlautomaten, der Kunde begleicht die Summe eigenständig am Automaten und bekommt einen Bon. „Im Hinblick auf Hygiene, Sicherheit und das rundum positive Einkaufserlebnis für unsere Kunden können wir es uns gar nicht mehr vorstellen, anders zu kassieren“, schwärmt der Metzgermeister abschließend. „So einen Automaten kann ich nur jedem Metzger für Filiale und Verkaufsmobile empfehlen.“

[www.feinkost-metzgerei-pum.de](http://www.feinkost-metzgerei-pum.de)

Durch dieses Best-Practice-Beispiel zeigt sich, wie wichtig es ist, eine strukturelle Notwendigkeit gemeinsam, also im Team, im Verbund mit der Botschaft zu betrachten. Nicht nur Inventurdifferenzen sind ein starkes Thema, auch Kassendifferenzen. Im täglichen Mit-

**PerfectMoney Kunde Metzgerei Feinkost Pum in Freiburg gehört zu den smarten Geschäftsinhabern, wie sich nachlesen lässt.**

**Jürgen Pum berichtet von seinen Erfahrungen mit den PerfectMoney Bezahlautomaten in seiner Metzgerei und in seinem Foodtruck.**